



27. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
26. Oktober 2016

Kirchberger Altstadtfest 2016

Wie jedes Jahr fand auch heuer das Kirchberger Altstadtfest am 1. Samstag im Oktober statt. Den Auftakt machte das Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“. Die Veranstaltung im Festsaal war restlos ausverkauft und das Publikum begeistert vom Programm der drei Kabarettisten. Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes. Allerdings war, wie auch schon zum diesjährigen Borbergfest, das Glück auf unserer Seite und es blieb trocken. Bei angenehmen Temperaturen kamen viele Besucher aus Kirchberg und Umgebung in die Kirchberger Altstadt. Die angebotenen, liebevoll arrangierten Ausstellungen waren gut besucht. Unter anderem konnten die Werke von zwei Künstlerinnen aus Kirchberg besichtigt werden. So waren eine Auswahl an Episodenbildern und Portraits in Kreidemischtechnik von Marion Hallbauer zu sehen. Auch von Juliane Merkel gab es verschiedene Arbeiten aus dem breiten Spektrum ihres künstlerischen Schaffens zu sehen. Taubenzüchter Jürgen Wutzler präsentierte seine wunderschönen Tauben, mit denen man sich von Herrn Weber, Inhaber des Fotoladens Weber, fotografieren lassen konnte.



Für die Kinder gab es unter anderem die Möglichkeit zum Basteln und viele andere Angebote. Danke dafür an das Team der Kita „Regenbogen“ der Johanniter Unfallhilfe e.V. und dem Familienzentrum Kirchberg. Durch das Kirchberger Wohnprojekt war es wieder möglich, in den Genuss von „Leckereien aus der Ferne“ zu kommen.



Am Stand der „Holzwürmer“ der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, liebevoll betreut von Frank Philipp, war es möglich, Holzbrettchen durch Brandmalerei selbst zu gestalten. Auch auf der Bühne war wieder so einiges los. Frau Sabrina Köhler tanzte mit ihren Zumbatänzerinnen in den Herbst und riss das Publikum mit ihrer guten Laune mit. Dudelsackklänge von „The Ore Mountain Piper“ erklangen über den Altmarkt. Die Gruppe „Spill Folk“ begeisterte das Publikum mit irischer Folkmusik mit mittelalterlichen Einflüssen. Spannend war auch die offizielle Gründung der Stadtkinderfeuerwehr (siehe Bericht Seite 10). Neben zahlreichen Verkaufsständen waren viele Kirchberger Gewerbetreibende sowie Vereine vor Ort und stellten ihr Gewerbe bzw. ihren Verein vor. Nicht zum ersten Mal war der Bürgermeister von Sendenhorst, Berthold Streffing, mit seiner Frau angereist, um mit den Kirchbergern zum Altstadtfest ins Gespräch zu kommen. Die musikalische Umrahmung zwischen den einzelnen Programmpunkten gestaltete die Veranstaltungsagentur „SACHSENENDEL Entertainment“ mit Jens Auerswald.

Es war wie jedes Jahr ein sehr gelungenes Altstadtfest. Dank allen Organisatoren, Mitgestaltern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

D. Obst
Bürgermeisterin

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit



Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün



Große Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse, Kaninchen und natürlich die Kleintierzüchter freuen sich auf viele Besucher zur Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün.

Diese findet am Samstag, dem 12.11.2016, von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 13.11.2016, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Stangengrün, Wildenauer Straße 6a statt.

Auch für die Verpflegung wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kleintierzüchterverein Stangengrün

Kirchberger Weihnachtsmarkt mit Anzünden der Lichter am Tannenbaum vom 25.11.2016 bis zum 27.11.2016

Schon bald ist es wieder so weit. Unser alljährlicher Kirchberger Weihnachtsmarkt wird am 1. Adventswochenende vom 25.11.2016 bis 27.11.2016 stattfinden.

Auf Grund der Baumaßnahme auf dem Altmarkt wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr am 25.11.2016 um 17.00 Uhr an Stelle des Pyramideanschiebens mit dem Anzünden der Lichter am Tannenbaum auf dem Brühlplatz eröffnet. Ein buntes Vorweihnachtsprogramm erwartet Sie. Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt ab 19.30 Uhr zum traditionellen Adventssingen in den Festsaal des Rathauses Kirchberg ein. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag und Sonntag (26. und 27.11.2016) werden ab 13.00 Uhr die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Adventsmusik erfreut. Der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln kommt ab 15.30 Uhr zu unseren kleinen Gästen. Wer artig war, bekommt ein kleines Geschenk.

Ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken wird für das leibliche Wohl sorgen. Eine große Auswahl an Weihnachts- und Geschenkartikeln verlocken zum Kauf. Bis 19.00 Uhr soll das vorweihnachtliche Treiben auf dem Kirchberger Brühlplatz andauern. Grund genug also am 1. Adventswochenende vorbeizuschauen.



Die Kirchberger Chöre, unsere
Gewerbetreibenden und die
Stadtverwaltung Kirchberg
laden Sie herzlich ein und
freuen sich auf Ihren Besuch!

Vorinformation

Unsere Geflügel- und Kaninchenausstellung findet wie immer am 2. Advent in der Züchterklause in Burkersdorf statt. Es werden ca. 120 Kaninchen u. 100 Tauben, Enten bzw. Hühner zu sehen sein. Eine Tombola und die gastronomische Versorgung warten auf ihre Besucher. Also bis dahin „Gut Zucht“!

Der Vorstand

Kleintierzüchterverein S 624 Burkeredorf e.V.



Amtliche Bekanntmachungen

28. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.09.2016, 19.00 Uhr, fand die 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 63/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau der Straße „Am Schießhausberg“ in Kirchberg an die Fa. Wolf, Straßen- und Tiefbau GmbH in 08141 Reinsdorf, Schachtstraße 4, zum Angebotspreis von 273.681,31 € (brutto) als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 64/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 2991 „Gewässerinstandsetzung Rödelbach, Bereich unterhalb Bahnhofstraße bis Uferabriss Hochufer R.-Seidel-Straße“ der Firma Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue als ausführende Firma einen Nachtrag i. H. v. brutto 65.539,73 EUR sowie damit in Verbindung stehende Kosten für Mengenerhöhungen i. H. v. brutto 15.426,97 EUR zu gewähren.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u. a. der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss 66/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung der im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1843 in Abt. II Nr. 3 eingetragenen Rechts:

– Rückauffassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg gem. Bewilligung vom 8. Juni 1995.

Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

D. Obst

Bürgermeisterin

20. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 04.10.2016, 19.00 Uhr, fand die 20. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:



Beschluss 21/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 97/3 der Gemarkung Leutersbach zu 406 m² zum Kaufpreis in Höhe von 1502,00 € an Herrn

]. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt der Käufer.

Beschluss 22/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 97/4 der Gemarkung Leutersbach zu 253 m² zum Kaufpreis in Höhe von 1196,00 € an Herrn

, Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt der Käufer.

Beschluss 23/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf folgender Flurstücke der Gemarkung Kirchberg:

- Flurstücke Nr. 390/2 zu 54 m² und 390/4 zu 17 m² von Stiftung der Brüdergemeinden in Deutschland, Moltkestr. 1, 35685 Dillenburg-Manderbach, zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 355,00 €.
- Flurstücke Nr. 649/20 zu 7 m², 649,24 zu 2 m² und 649/22 zu 4 m² von GRR Portfolio Dreizehn GmbH & Co. KG, Hugojunkers-Str. 17, 90441 Nürnberg, zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 65,00 €.

Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

Beschluss 24/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf folgender Flurstücke der Gemarkung Kirchberg:

- Flurstück Nr. 857/13 zu 3 m² an Frau E], zum Kaufpreis in Höhe von 24,00 €.
- Flurstück Nr. 653/1 zu 15 m², an Herrn Kirchberg, zum Kaufpreis in Höhe von 120,00 €.
- Flurstück Nr. 653/2 zu 20 m² an Herrn], zum Kaufpreis in Höhe von 160,00 €.

Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung tragen die jeweiligen Käufer.

Beschluss 25/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreibung und Belassung einer Gasleitung mit Zubehör und Kabel einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der eins energie in Sachsen auf das Flurstück Nr. 569/7 der

Gemarkung Burknersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Höhe der Entschädigung beträgt 70,50 €. Die Kosten der Eintragung trägt die eins energie in Sachsen.

Beschluss 26/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreibung und Belassung einer Abwasserleitung einschließlich eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 569/7 der Gemarkung Burknersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

Beschluss 27/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Erteilung von Aufträgen zur Teilung des Flurstücks Nr. 569/7 der Gemarkung Burknersdorf, wie in der als Anlage beige-fügten Flurkarte eingezeichnet.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 28/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1855, Flurst.-Nr. 1025/2 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:

Rückauffassungsvormerkung - bedingt und befristet - für die Stadt Kirchberg; gem. Bewilligung - UR-Nr. 694/1995 Notar Bax, Wilkau-Haßlau.

Die Kosten der Löschung tragen die Grundstückseigentümer.

D. Obst

Bürgermeisterin

23. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 06.10.2016 fand die 23. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 bis 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-Nr. 27/2016

Der Technische Ausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Pohlteichschänke“ nach § 31 Abs. 2 BauGB zur Gebäudehöhe im Sondergebiet SOF 2.2 die Zustimmung zu erteilen. Die beantragte Überschreitung um 1,49 Meter auf 382,99 Meter über NN infolge der geänderten Dachform von einem ursprünglich geplanten Pultdach auf ein nun auszuführendes Satteldach wird zugelassen.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss TA-Nr. 28/2016

Der Technische Ausschuss erteilt der UR-Nr. 1239/2016 vom 14.09.2016 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau die Genehmigung nach § 144 BauGB.

Beschluss TA-Nr. 29/2016

Der Technische Ausschuss erteilt der UR-Nr. 1477/2016 des Notars Thomas mit Amtssitz in Werdau die Genehmigung nach § 144 BauGB.

Beschluss TA-Nr. 30/2016

Der Technische Ausschuss erteilt dem Kaufvertrag UR-Nr. 1476/2016 vom 22.08.2016 des Notars Thomas mit Amtssitz in Werdau die Genehmigung nach § 144 BauGB.

Beschluss TA-Nr. 31/2016

Der Technische Ausschuss erteilt dem Antrag der Bauherren auf Befreiung nach § 31 BauGB zur Festlegung der Firstrichtung auf dem Flurstück 707/21 der Gemarkung Kirchberg im BP-Gebiet „Am Schießhausberg“ seine Zustimmung.

Beschluss TA-Nr. 32/2016

Der Technische Ausschuss beschließt die vorliegende Entwurfsplanung, Stand 09/2016, für den Ausbau der Lengenfelder Straße zwischen dem Ausbauende der Ortsumgehung Kirchberg und der Einmündung der Christoph-Graupner-Straße.

D. Obst

Bürgermeisterin

Stadtrat im Monat November

Die 30. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 29.11.2016, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite.

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 01.11.2016 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Donnerstag, 03.11.2016 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin

Nächster Redaktionsschluss: 12.10.2016

Nächster Erscheinungstag: 26.10.2016

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Im Monat November finden die Bürgersprechstunden am

Dienstag, dem 01.11.2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag, dem 03.11.2016, von 09.00 bis 11.00 Uhr

statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg / Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer
Die Stadtverwaltung Kirchberg / Finanzverwaltung / Steuern weist daraufhin, dass am 15. November 2016 das III. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2016 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler:

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbeitrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler:

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 / 83-136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Das Ordnungsamt informiert

Parkeinschränkungen auf dem Parkplatz „Brühl“

Anlässlich unseres Weihnachtsmarktes steht der Parkplatz „Brühl“ wegen des Auf- und Abbaues der Verkaufshäuschen und der Bühne vom 21.11. bis voraussichtlich 30.11.2016 zum Parken nicht zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die vorhandene Beschilderung.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes



Stellenanzeige

Bei der Stadt Kirchberg mit den zur Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg gehörenden Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, mit ca. 13.000 Einwohnern, ist ab 01.07.2017 die unbefristete Stelle als

Leiter/-in des Hauptamtes
im Rathaus Kirchberg in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Zuständigkeitsbereichen bzw. Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Organisation und Leitung des Hauptamtes
- Rechtsfragen, Satzungen und Veträge
- Angelegenheiten des Stadtrates, der Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft
- allgemeine Personalangelegenheiten
- Liegenschafts- und Gebäudemanagement
- Kindertageseinrichtungen, Schulen und Soziales
- Meldeamt, Standesamt, Wahlen
- Vereine
- Schiedsstelle/Schöffnen
- Gaststätten, Gewerbe
- Brand- und Katastrophenschutz

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung weiterer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Hochschulbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunalrecht
- Führungserfahrung
- Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- hohe soziale Kompetenz und Teamgeist
- Durchsetzungskraft, Belastbarkeit und Verhandlungsgeschick
- kompetentes und bürgerfreundliches Auftreten
- sehr guter Umgang mit EDV
- Bereitschaft zur vertrauensvollen, konstruktiven und loyalen Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin, dem Stadtrat und den Gemeinderäten
- Fähigkeit zur kooperativen Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der normalen Arbeitszeit
- einen Wohnsitz in Kirchberg oder Umgebung bzw. Umzugsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition an zentraler Stelle in der Kommunalverwaltung im Angestelltenverhältnis
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer familiengerechten Kommune mit einem kompetenten Team
- flexible Arbeitszeitregelung

Die Vergütung erfolgt mit der EGG 11 nach TVöD.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/ Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 16.12.2016

an die Stadt Kirchberg

Bürgermeisterin

Neumarkt 2

08107 Kirchberg

D. Obst

Bürgermeisterin

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Saupersdorf

Datum: Mittwoch, 23.11.2016

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: „Zur alten Schule“ Saupersdorf (Jugendclubraum)

Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf für Anfragen zur Verfügung.

Frank Schmidt

Ortsvorsteher

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November 2016 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Montag, den 31. Oktober 2016 (Reformationstag), erfolgt ab Dienstag, den 1. November 2016
- Mittwoch, den 16. November 2016 (Buß- und Betttag), erfolgt ab Donnerstag, den 17. November 2016.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.



Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag	
Herrn Frieder Kramer	am 3. November in Leutersbach
Herrn	
Hans-Richard Gottschalk	am 7. November in Kirchberg
Frau Anita Haß	am 9. November in Cunersdorf
Frau Ilona Baumann	am 10. November in Stangengr.
Frau Dannat Marita	am 13. November in Burkersdorf
Frau Monika Schröder	am 14. November in Kirchberg
Frau Renate Modler	am 15. November in Kirchberg
Herrn Joachim Hertel	am 16. November in Kirchberg
Frau Heidrun Becher	am 19. November in Burkersdorf
Zum 75. Geburtstag	
Herrn Klaus Langosch	am 3. November in Wolfersgrün
Herrn Martin Rosenberger	am 11. November in Kirchberg
Herrn Gerhard Haß	am 14. November in Cunersdorf
Frau Karin Ursinus	am 14. November in Kirchberg
Frau Sigrid Wagenlehner	am 16. November in Kirchberg
Frau Monika Wischrob	am 22. November in Kirchberg
Herrn Klaus Kunz	am 22. November in Cunersdorf
Herrn Dieter Gerisch	am 27. November in Wolfersgrün
Zum 80. Geburtstag	
Herrn Hans Rauner	am 2. November in Leutersbach
Herrn Gerhard Simon	am 6. November in Stangengrün
Herrn Erhard Riedel	am 23. November in Wolfersgrün
Zum 85. Geburtstag	
Frau Lisa Hochmuth	am 11. November in Leutersbach
Frau Regina Georgi	am 16. November in Kirchberg
Herrn Wolfgang Profft	am 22. November in Kirchberg
Frau Ruth Döhler	am 23. November in Kirchberg
Herrn Rudolf Michel	am 29. November in Kirchberg
Zum 90. Geburtstag	
Frau Ingeborg Timmreck	am 26. November in Kirchberg
Frau Hanna Teubert	am 27. November in Kirchberg

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

„Kita-Wegweiser“ der Stadt Kirchberg

Neue Infobroschüre erhältlich

Ab November 2016 erhalten Sie auf Anfrage im Servicebüro der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, die neue Informationsbroschüre „Kita-Wegweiser“ kostenfrei. In der Broschüre finden Sie wissenswerte Beiträge über alle Kindertageseinrichtungen unserer familienge-rechten Kommune. Für alle Internetnutzer steht die Broschüre auf unserer Homepage als PDF-Datei ebenfalls bereit.

S. Hellge-Raczek

Sachbearbeiterin Kindertageseinrichtungen und Schulen

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.

Neujahrskonzert – Restkarten verfügbar

Für die Neujahrskonzerte am Mittwoch, dem 11., und Donnerstag, dem 12. Januar 2017, sind noch Restkarten erhältlich. Diese erhalten Sie zum Preis von je 17,50 € im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2.

S. Wolf

Öffentlichkeitsarbeit

Bürgersprechstunde im Wohnprojekt der Johanniter

Am 01.11.2016 finden Sie von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Goethestraße 9 ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Probleme bezüglich des Wohnprojektes für Asylsuchende. Gerne kümmern wir uns um Ihr Anliegen.

D. Obst, Bürgermeisterin und das Team der Johanniter

Aus Fremden werden Freunde – Begegnungstag 2016

Es ist wieder ein besonderer Buß- und Betttag geplant. Ein Tag der Begegnung, der die Möglichkeit bietet, bei Spezialitäten aus fremden Ländern, Kaffee und Kuchen andere Nationalitäten kennen zu lernen. Alle Kirchbergerinnen und Kirchberger sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, dem 16.11.2016, von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle zu kommen, um einen schönen interkulturellen Nachmittag zu verbringen. Bei Mal- und Bastelangeboten sowie verschiedenen Spielen fällt das Kennenlernen gar nicht schwer.

Bitte bringen Sie Hallenschuhe mit.

D. Obst, Bürgermeisterin und das Team der Johanniter

Herzliche Einladung zum Martinsumzug in Kirchberg

Am Freitag, dem 11.11.2016, findet in Kirchberg die traditionelle Martinsfeier der Kinder statt. Beginn ist um 17.00 Uhr in der evangelischen St.-Margarethen-Kirche. Von dort beginnt der Lampionumzug zum katholischen Kirchplatz. Er wird angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross. Am Martinsfeuer können Kinder und Erwachsene dann mit dem Teilen von Martinshörnchen und dem Singen von Liedern die Geschichte von Martin und dem Bettler selbst einmal nachvollziehen.

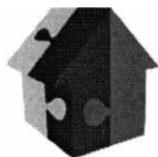
Es laden ein:

Die Kath. Pfarrgemeinde und die Ev.-luth. Kirchgemeinde von Kirchberg

Pachtgarten mit schöner Laube

In Saupersdorf ist in der Kleingartenanlage „Sonnenblick“ ein Pachtgarten mit 140 qm einschließlich einer schönen Laube zu vergeben. Wasser- und Stromanschluss sind vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dietrich, Andreas unter Tel. 037602/87549.

Der Vorstand

**Mehr
Generationen
Haus****SBBZ**
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 1. bis 30. November

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 11, Tel. 66 509

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 20.10.2016 09.30 Uhr

Seniorenachmittage

Donnerstag, 10.11.2016

14.00 Uhr gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 24.11.2016

14.00 Uhr Weihnachtsbasteln mit Sabine

Beratungsangebote

montags

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Mittwoch, 02.11.2016

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonische Voranmeldung!

Mieterschutzverein:

Donnerstag, am 03.11. und 17.11., von 13.30 bis 15.00 Uhr

Kinderartikel aus 2. Hand

im Haus

Montag – Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Großer Faschings-Kostüm-Basar für Kinder

Samstag, 05.11., von 10.00 bis 16.00 Uhr

Fit mit Baby

Workout für Mütter mit Baby ab 2. Monat

Ab 01.11. immer dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Reinschnuppern ist erlaubt!

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube

13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga

15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

16.30 – 17.30 Uhr kreativer Kindertanz ab 5. LJ

18.00 – 19.00 Uhr orientalischer Tanz

19.00 – 20.00 Uhr Zumba

20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)

15.00 – 17.00 Uhr F.i.Z. – Eltern- Kind-Nachmittag

15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache,
- Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung,
- Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten ist möglich.

Weiterführende Infos finden Sie auch bei Facebook unter
„Familienzentrum Kirchberg“

Veranstaltungsankündigung

poliTTisch

Datum: 3. November 2016

Beginn: 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: politiKKontor in Kirchberg

Kontakt: politiKKontor, Bahnhofstraße 5, Kirchberg

E-Mail: politiKKontor.mdl.wehner@web.de

Tel. 037602 690244

Sabine Zimmermann, MdB, informiert über das Rechtsvereinfachungsgesetz zu ALG II

Vor der Sommerpause wurde im Deutschen Bundestag das Rechtsvereinfachungsgesetz beschlossen, welches insbesondere den bürokratischen Aufwand verringern soll. Doch welche Änderungen wurden genau beschlossen? Welche Konsequenzen hat das in der Praxis und worauf Bezieherinnen und Bezieher von ALG II nun besonders achten müssen. Informationen und Antworten zu diesen und weiteren Fragen rund um das Thema ALG II sowie ihre Arbeit im Bundestag gibt Sabine Zimmermann, MdB.

Hinweis: Zur Veranstaltung können keine konkreten Einzelfälle besprochen werden. Eine Terminvereinbarung für nachfolgende Beratung ist jedoch möglich.

Simone Hock, Politikkontor Kirchberg

Seniorenweihnachtsfeier in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf lädt alle Senioren des Ortsteiles zum gemütlichen Kaffeetrinken mit kultureller Umrahmung recht herzlich am Mittwoch, 23.11.2016, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in den Kinder- und Jugendclub Saupersdorf (Zur Alten Schule) recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im November und Dezember

November

05.11.	10.00 Uhr	Tierpatentag im Tierpark Hirschfeld	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
11.11.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub mit Jonathan Leistner im Pub Bärenwalde	FireAbend e.V., Herr Schnabel, Tel. 037602/18923 E-Mail: mail@fireabend-online.info
12.11.	10.00 Uhr,,	mini-Meisterschaft im Tischtennisturnier in Hartmannsdorf in der Turnhalle	FV Blau-Weiß Hartmannsdorf www.blau-weiss-hartmannsdorf.de
12. – 13.11.		Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün im Feuerwehrdepot Stangengrün	Herr Balster, Tel. 0162/6846918
15.11.	19.00 Uhr	Dia-Film-Reportage „Sehnsucht Wildness – Quer durch Kanada und Alaska“; im Festsaal des Rathauses Kirchberg	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
16.11.	14.00 Uhr	Begnungstag in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle	Das Team der Johanniter
25.11.	19.30 Uhr	Adventskonzert im Festsaal des Rathauses Kirchberg	Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. Herr Fäustel
25.11.	17.00 Uhr	Anschieben Pyramidenhäuschen in Hartmannsdorf	Fam. Schnabel, Tel. 037602/18923
26.11.	18.00 Uhr	Pyramideanschieben in Stangengrün an der Kirche in Stangengrün	Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V. Herr Oeser, Tel. 0173/5713246
26.11.	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Cunersdorf auf dem Marktplatz	Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e.V. Frau Bucholdt
26.11.	17.00 Uhr	Pyramideanschieben in Wolfersgrün Am Kirchgemeindehaus	Ortschaftsrat und Interessengemeinschaft Pyramide aus Wolfersgrün
26.11.	17.00 Uhr	Pyramideanschieben in Hartmannsdorf an der Dorfstraße	Feuerwehrverein, Patrick Grimm, Tel. 0172/3767911, E-Mail: pgrimm78@gmx.de
26.11.	16.30 Uhr	Pyramideanschieben am Haus der Gemeinde in Bärenwalde	Dorfclub e.V. Bärenwalde, Vors. Herr Ulrich Tröger Tel. 037462/5856
26.11.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Gasthof „Dörfels Neue Welt“ in Obercrinitz	Liederkranz Obercrinitz e.V. Frau Schramm, Tel. 037462/5407
25. – 27.11.		Weihnachtsmarkt in Kirchberg Brühlplatz Kirchberg	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther Tel. 037602/83-162
26. – 27.11.		Geflügelausstellung in Cunersdorf in der Turnhalle Cunersdorf	Geflügelzuchtverein Niedercrinitz Herr Riedel, Thälmannstraße 42 A, Tel. 037602/ 87453
27.11.		Weihnachtsmarkt in Obercrinitz Parkplatz gegenüber der Ev.-Luth. Kirchmeinde	Feuerwehrverein Obercrinitz e.V. Herr Gruner, Tel. 037462/4782
27.11.		Hirschfelder Kurrende bringt das Licht in die Lochmühle am Wanderstützpunkt Lochmühle	Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld und Wanderverein Lochmühle, Jana Schreiter, Tel. 037607/6910

Dezember

02.12.		Weihnachtsmarkt in Hirschfeld auf dem Dorfplatz Hirschfeld	Gemeinde Hirschfeld, Tel. 037607/ 5209 und Förderkreis der Schule
03.12.	16.30 Uhr	Pyramideanschieben Leutersbach im Ortskern Leutersbach	
03. - 04.12.		Rassekaninchenausstellung in Hartmannsdorf Turnhalle Hartmannsdorf	Kaninchenverein S210 Ausstellungsleiter Herr Wolf, Tel. 037602/86501
04.12.		Adventskonzert mit Harmonic Sound Orchestra Michaeliskirche Niedercrinitz	Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld und Harmonic Sound Orchestra
09.12.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub - Saint Vincent & the Grenadines im Pub Bärenwalde	FireAbend e.V., Herr Schnabel, Tel. 037602/18923 E-Mail: mail@fireabend-online.info
10. - 11.12.		Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung in Bärenwalde im Feuerwehrgerätehaus	Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein Bärenwalde 1871 e.V., Herr Matz, Tel. 037462/5892
11.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert mit Harmonic Sound Orchestra in der Michaeliskirche Hirschfeld	Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld und Harmonic Sound Orchestra
11.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsglühén in Niedercrinitz Platz vor dem Feuerwehrdepot Niedercrinitz	Geflügelzuchtverein Niedercrinitz, Herr Riedel Tel. 037602/ 87453



Schnuppernachmittag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt interessierte Schüler der 4. Klassen und deren Eltern recht herzlich zu einem Schnuppernachmittag ein. Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG“ haben Grundschüler am Mittwoch, dem 02.11.2016, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen. Die verschiedenen Fächer bieten vielfältige Mitmachangebote. Es locken unter anderem Experimente in den Naturwissenschaften, unterhaltsame Sprach- und Ratespiele, Schnupperkurse in unterschiedlichen Fremdsprachen, musische sowie künstlerische Aktivitäten und vieles mehr. Darüber hinaus können alle Räumlichkeiten besichtigt werden. Unsere Schule bietet neben dem naturwissenschaftlichen und sprachlichen Profil auch eine vertieft sprachliche Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen an. Gern beantworten wir im persönlichen Gespräch alle Fragen zur gymnasialen Ausbildung allgemein, zur vertieft sprachlichen Ausbildung sowie zum Schulalltag an unserer Einrichtung. Nähere Informationen sind unter www.graupnergym.de erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren und Ihren Besuch!

Die Lehrer des CGG

Haus- und Straßensammlung 2016 – 71 Jahre Kriegsende in Sachsen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 20. November 2016 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion werden jährlich weiterhin ca. 40.000 Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit pro Jahr letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab in der Feldgemarkung bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben. Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 100.000 Mitglieder. Die restlichen 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da es sich um eine hoheitliche Aufgabe handelt. In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2015 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen

und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammelliste erhalten Sie im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Weihnachten im Schuhkarton – es ist wieder so weit ...

Noch bis zum 15.11. können Sie Ihren liebevoll gepackten Schuhkarton in unserer Sammelstelle in Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 91c, abgeben und so einem von Millionen notleidenden Kindern, die vielleicht zum ersten Mal in ihrem jungen Leben überhaupt ein Geschenk bekommen, eine Freude bereiten. Bei diesem Projekt kann jeder mitmachen, der ein Herz für Kinder hat, es ist ganz einfach: Füllen Sie einen buntbeklebten Schuhkarton (ca. 30 x 20 x 10 cm) mit

- etwas Nützlichem (Kamm, Creme, Zahnbürste)
- etwas Kleinem zum Anziehen (Mütze, Socken, T-Shirt)
- etwas zum Spielen (Puppe, Auto, Puzzle, Murmeln)
- etwas zum Naschen (Lollies, Vollmilchschokolade, Traubenzucker).

Legen Sie zum Schluss vielleicht ein Foto von sich und einen lieben Gruß dazu und verschließen Sie alles mit einem Gummiband. Bitte legen Sie 8 Euro „Reisegeld“ (für Zoll und Logistik) in einem Umschlag mit Ihrer Adresse auf den Karton und geben Sie alles zusammen bei uns ab. In unserer Sammelstelle werden die Schuhkartons zollgerecht verpackt, bevor sie auf ihre große Reise zu einem hilfsbedürftigen Kind geschickt werden. Bringen auch Sie Licht und Liebe in das Leben eines so oft vergessenen Kindes. Ich danke Ihnen im Namen der vielen Kinder, die mit Ihrer Spende auch in diesem Jahr ein liebevolles Geschenk erhalten dürfen. Weitere Annahmestellen sind in Kirchberg, Bahnhofstr. 8, die Christliche Bücherstube, sowie Schuh - Koch in Obercrinitz, Friedensstr.

S. Hamann

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im November befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am 08.11.2016 und 22.11.2016 im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater



Hartmannsdorf sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Hartmannsdorf zumindest einen Tag lang die Größten.

Am 12.11.2016 ab 10.00 Uhr wird unter der Regie des FV Blau-Weiß Hartmannsdorf in der Turnhalle Hartmannsdorf, Dorfstraße 8 der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2016/2017 im Tischtennis ausgespielt. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf gerne zur Verfügung. www.blau-weiss-hartmannsdorf.de

FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.V.

Tischtennis für Einsteiger!
Mädchen & Jungen bis 12 Jahre

Gespielt wird in 3 Altersklassen:
AK 9: 9-10-Jährige und Junge
AK 10: 10-Jährige
AK 11: 11-12-Jährige

www.tischtennis.de

Samstag, den 12.11.2016 ab 10 Uhr
Turnhalle Hartmannsdorf (Dorfstraße 8, 08107 Hartmannsdorf)
Infos unter: www.blau-weiss-hartmannsdorf.de

Christoph-Graupner-Kunstpreisverleihung in Kirchberg

Christoph Graupner wurde im Januar 1683 in Kirchberg geboren. Er war ein bekannter deutscher Komponist. Ihm zu Ehren wird seit 1992 aller zwei Jahre ein Kunstpreis verliehen.

Die Preise werden abwechselnd in den Genres Musik bzw. Malerei und Grafik verliehen. Die Verleihung im Bereich Musik fand am 23. September 2016 im Festsaal des Rathauses statt. Am Nachmittag traten sechs Teilnehmer zum musikalischen Wettstreit an. Die Jury, bestehend aus:

- Friedrich Reichel, Vorsitzender des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Sachsen,
- Ulrike Hennig, Kreismusikschule des Landkreises Zwickau,
- Prof. Dr. Ursula Kramer, Universität Mainz
- Prof. Roland Schubert, Hochschule für Musik und Theater Leipzig und
- Dr. Thomas Synofzik, Direktor des Robert-Schumann-Hauses Zwickau

legte den Gewinner fest. Am Abend fand das Preisträgerkonzert sowie die Verleihung des Kunstpreises statt. Vier der sechs Teilnehmer wurden von der Jury ausgewählt. Sie trugen noch ein Stück vor und begeisterten damit das Publikum.



Gewonnen haben: 1. Plätze für Frederik Gamberger mit Fagott (links im Bild) und Elias Störr mit Klavier (zweiter von rechts im Bild). Den 3. Platz belegte Lisa Schmidt mit Gesang und den 4. Platz belegte Vincent Blechschmidt mit Violine. Beglückwünscht wurden die Teilnehmer nicht nur von den Jurymitgliedern, sondern auch von unserer Bürgermeisterin, Frau Obst, und dem Landrat, Herrn Scheurer. 2020 wird die Christoph-Graupner-Kunstpreisverleihung wieder in Kirchberg stattfinden.

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit

Kirchberg gründet erste Stadtkinderfeuerwehr im Landkreis

Durch den Erlass des Staatsministerium des Inneren (SMI) vom 02.10.2015 wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass Kinderfeuerwehren gegründet werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die Feuerwehrsatzung entsprechend darauf abgestimmt ist. Die Jugendfeuerwehrwarte bekamen vermehrt Anfragen von Kindern im Alter ab 5 Jahren, ob sie in der Feuerwehr mitmachen kön-

53 Stufen über Kirchberg

Borbergturm jetzt auch innen renoviert



Am 2. Septemberwochenende trafen sich die Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion Kirchberg vor dem König-Albert-Turm. Wir hatten es uns zur Aufgabe gemacht, den Borbergturm im Inneren zu renovieren. Der Zahn der Zeit hatte auch vor dem Innenanstrich und der Eingangstür nicht halt gemacht. Die letzte Sanierung fand mit Einbau der neuen Wendeltreppe bereits 2006 statt. Nach der Reinigung und Entfernung loser Farbe

konnte der Neuanstrich beginnen. Diesmal bekam auch der Fußboden eine neue Oberfläche. Die von der Stadt Kirchberg umfangreich durchgeführten Sanierungsarbeiten an der Außenhaut des Borbergturms waren vor Kurzem abgeschlossen. Allerdings sprengten sie das ursprüngliche Budget, welches aus Spendengeldern bestand. Die Stadt Kirchberg musste noch einmal reichlich 5.000 € zuschießen. Dies nahmen wir zum Anlass, dem Turm in Eigenregie auch innen zu verschönern. Ein herzliches Dankeschön dabei an das Farben- und Tapetenhaus Hergl, welches die Farbe für diese ehrenamtliche Maßnahme spendete.

Rico Möckel, CDU-Fraktionsvorsitzender



nen. In die Jugendfeuerwehren dürfen jedoch Kinder erst ab dem 8. Lebensjahr aufgenommen werden. Aufgrund des o.g. Erlasses legte der Stadtjugendfeuerwehrausschuss gegenüber dem Stadtfeuerwehrausschuss der Stadt Kirchberg die Willenserklärung ab, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. Der Stadtfeuerwehrausschuss stellte daraufhin den Antrag bei der Stadt Kirchberg, die Satzung dementsprechend zu ändern. Am 29.03.2016 wurde im Stadtrat die 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung beschlossen, die im § 1 Abs. 3 und § 6 die Gründung einer Kinderfeuerwehr regelt. Somit stand der Gründung einer Kinderfeuerwehr in der Stadt Kirchberg nichts mehr im Wege.

Zum diesjährigen Altstadtfest fand die offizielle Gründung der Stadtkinderfeuerwehr Kirchberg statt.



Derzeit sind 13 Kinder Teil der Kinderfeuerwehr. Kirchberg ist diesbezüglich der Vorreiter, dem es ist die erste Kinderfeuerwehr im Landkreis Zwickau. Als Stadtkinderfeuerwehrwart wurde der Kamerad Johannes Zenner berufen, der Mitglied der Ortsfeuerwehr Wolfersgrün ist und die erforderliche Ausbildung (Juleica) hat. Die Kinder erhielten einen Feuerwehrausweis für die Kinderfeuerwehr, eine Gründungsurkunde sowie ein Schlüsselband, welches von der Firma Lippke und Kaul GbR gesponsert wurde. Geplant ist, dass sich die Kinder einmal im Monat treffen. Die Treffen finden abwechselnd in allen Ortsteilen der Stadt Kirchberg statt. Eine reine feuerwehrtechnische Ausbildung findet in der Kinderfeuerwehr nicht statt. Die Kinder werden sportlich und spielerisch an den Brandschutz herangeführt. Wir wünschen den Kindern und den Verantwortlichen viel Erfolg, alles Gute und natürlich viel Spaß und Freude bei ihren Treffen.

D. Obst
Bürgermeisterin

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit

25. Ortsbildmesse Oberösterreich in Kirchberg ob der Donau

Am Sonntag, 4. September 2016, fand in der Gemeinde Kirchberg ob der Donau die 25. Ortsbildmesse statt. Über 10.000 Besucher waren es, die einen Abstecher zur Ortsbildmesse nach Kirchberg unternommen haben. Darunter auch die Bürgermeister vieler befreundeter Kirchbergs aus nah und fern. Die weiteste Anreise hatten wir aus dem schönen Kirchberg in Sachsen. Sehr gerne folgten wir der Einladung der Gemeinde Kirchberg ob der Donau und wir wurden belohnt mit einer hervorragend organisierten Messe, auf welcher es viel zu bestaunen gab. Mehr als 100 Gemeinden und Vereine präsentierten hier ihre Projekte im Rahmen des Dorf- und Stadtentwicklungsprogrammes, die ihre Heimat noch ein bisschen schöner und lebenswerter machen. Bei sehr schönem Wetter nutzten wir die Möglichkeit, uns über neue städtebauliche und touristische Konzepte einen Überblick zu verschaffen und Ideen auszutauschen.



Sowohl Aussteller als auch die Veranstalter waren nach dem zwar anstrengenden, aber schönen Tag voll und ganz zufrieden. So kann Bürgermeister Franz Hofer Bilanz ziehen: „Für uns war es eine unbezahlbare Werbung. Viele Leute haben dadurch unseren schönen Ort erst kennengelernt.“ Zwar ist Kirchberg ob der Donau keine Partnergemeinde von Kirchberg, aber es verbindet uns seit vielen Jahren ein freundschaftliches Band. Die Herzlichkeit der Menschen ist beeindruckend und wir fühlen uns immer wieder sehr willkommen. Vielleicht nutzen auch Sie, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, die Gelegenheit, einmal ein paar Tage im schönen Oberösterreich in Kirchberg ob der Donau zu verbringen.

Ihre Dorothee Obst
Bürgermeisterin

Erlebnisreiche Stunden im Hohen Forst



Im Rahmen der Aktion „Waldwochen“ führte der Kindergarten Bärenwalde mit 23 Kindern und 7 Erwachsenen eine Herbstwanderung auf dem Natur- und Bergbaulehrpfad im Hohen Forst durch.



Mit viel Sachkenntnis wurden die kleinen und großen Besucher über unsere einheimischen Pflanzen und Bäume, der im Wald lebenden Tiere und die Geschichte des Bergbaus durch den Vorsitzenden der NABU-Ortsgruppe informiert. Nach der gelungenen Aktion in der herrlichen Herbstluft verabschiedeten sich alle Gäste, bedankten sich herzlichst und fuhren wieder mit den PKW's nach Bärenwalde zurück.

NABU-Ortsgruppe Kirchberg



Wandertag der 3. Klassen der Grundschule „Ernst Schneller“

Am 22.09.2016 machten sich die Klassen 3a mit der Klassenlehrerin Frau Käbhöfer und die Klasse 3b unter der Leitung von Frau Flammiger bei herrlichem Sonnenschein auf, um den 7-Hügel-Rundweg in Kirchberg zu erkunden. Ausgerüstet mit Wanderschuhen, prall mit Wanderverpflegung gepackten Rucksäcken und guter Laune starteten wir 8.00 Uhr an der Grundschule „Ernst Schneller“. Unser Weg führte uns am Geiersberg vorbei zum Kreuzhübel. Am dritten Berg, dem Krähenberg, machten wir unsere erste größere Rast. Danach ging es am Steinbruch entlang Richtung Kratzberg und Ottensberg. Anschließend nahmen wir den steilen Anstieg zum Schießhausberg in Angriff, den alle tapfer meisterten. Nach einer längeren Verschnaufpause, in der wir neue Kraft für den siebten und letzten Berg auf unserer Wanderstrecke schöpften, trafen wir am Borberg ein.



Nach einem kurzen Abstecher zum Kirchberger Spielplatz (Ja, wir hatten tatsächlich noch Kraft!) trafen wir mit 11 Kilometern in den Beinen gegen 13.00 Uhr wieder an unserer Schule ein. Es war ein sehr schöner Ausflug, der uns gezeigt hat, wie schön die Landschaft in Kirchberg ist. An dieser Stelle möchten wir uns alle noch einmal ganz herzlich bei unserer Wanderungsführerin Frau Gündel-Büttcher sowie den Eltern bedanken, die uns begleitet haben.

Frau Käbhöfer
Klassenleiterin der Klasse 3a

Ein erlebnisreicher und erfolgreicher Sommer für die Jugendfeuerwehr Cunersdorf

Mit großer Aufregung und Begeisterung führen wir am 11. Juni 2016 mit zur Mega-Übung nach Niederalbersdorf. Wir fühlten uns wie die „Großen“: Alarmierung, Einsatzerkundung, Aufbau der Wasserversorgung oder auch das Löschen des Feuers – für uns war alles

sehr realistisch und aufregend. Aber wir haben unser Gelerntes angewendet und die gestellten Aufgaben gemeistert. An diesem Tag trafen sich 45 Jugendfeuerwehren mit über 400 Teilnehmern und über 70 Fahrzeugen aus den Landkreisen Zwickau und Chemnitz. Für uns war dieser Tag beeindruckend.

Das nächste Highlight des Sommers war unsere Fahrt nach Meißen zum 4. Landes- Jugendfeuerwehrtag und 14. Landespokal der Jugendfeuerwehren in Sachsen am Wochenende vom 15. bis 17. Juli 2016. Am Freitag führen wir gemeinsam mit der JF Wiesenburg und Wildenfels nach Meißen.



Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, ging es mit einem „Sternmarsch“ hoch auf die Albrechtsburg. Dort fand auch die Eröffnungsfeier statt. Am Samstag nach dem Frühstück trafen sich alle 58 teilnehmenden Jugendfeuerwehren im Stadion von Meißen zum Wettkampf Gruppenstafette.



Gemeinsam mit Wiesenburg stellten wir eine große und eine kleine Mannschaft. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl dauerte es bis zum späten Nachmittag, bis alle ihren 2. Wertungslauf absolviert hatten, obwohl auf vier Startbahnen gleichzeitig gestartet wurde. Zur selben Zeit präsentierten sich in der Altstadt verschiedene Jugendfeuerwehren auf der Feuerwehrmeile und am Elbufer zeigten verschiedene Feuerwehren aus der Umgebung ihre Technik. Leider konnten wir erst am späten Nachmittag in die Altstadt gehen und es waren schon viele Präsentationen abgebaut – was wir sehr schade fanden. Doch das, was wir noch an Feuerwehrentechnik anschauen konnten, war überwältigend. Die vielen verschiedenen neuen Fahrzeugmodelle, deren Aufbauten oder auch verschiedene Ausrüstungen der Feuerwehrleute waren einfach nur zum Staunen. Manche Wehren sind mit ihrer Ausrüstung auf dem neuesten Stand. Am Sonntagvormittag war die Siegerehrung. Mit unserer kleinen Mannschaft AK 10 – 14 Jahre erreichen wir von 12 Mannschaften einen stolzen vierten Platz und Wiesenburg in der AK bis 18 Jahre einen guten 18 Platz von 24 Mannschaften. Wir alle haben mit diesem super Ergebnis nicht gerechnet. Doch mit diesem Wochenende



war unser Sommer noch nicht vorbei. Vom 19. bis 21. August 2016 fand das Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Stadt Kirchberg statt. Dieses Mal zelteten wir auf dem Gelände des Christoph-Graupner-Gymnasiums. Mit großer Aufregung feierten wir der 2. Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Kirchberg entgegen. An schlafen war am Freitagabend kaum zu denken. Samstagfrüh gegen 10.00 Uhr erfolgte der Alarm mit Sirene und es konnte endlich los gehen. Anfahrt, Lage erkunden, Technik aufbauen - wir konnten nun den vielen Zuschauern zeigen, was wir schon können. Das Wochenende war aber mit dieser Übung noch nicht vorbei. Es folgten noch verschiedene Spiele bei einer Wanderung an die Talsperre Wolfersgrün. Am Sonntag war dann die Siegerehrung.

Bei uns ist immer was los. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterstützern, Organisatoren, Betreuern und vor allem bei unserer Jugendleitung herzlichst für den wundervollen und erfolgreichen Sommer bedanken.

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Cunersdorf

Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region



Projektaufrufe für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Zwickauer Land

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Fördervorhaben im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ auf. Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionen-uebersicht.php> ersichtlich. LEADER ist ein zweistufiges Förderprogramm. Die LEADER-Region Zwickauer Land wählt die Vorhaben entsprechend ihrer Förderwürdigkeit aus, anschließend prüft die Bewilligungsbehörde deren umfassende Förderfähigkeit und erteilt den Bewilligungsbescheid.

Nr. des Aufrufes: 04-2016-D
Datum des Aufrufes: 17.10.2016, 09.00 Uhr
Einreichfrist: 12.12.2016, 16.00 Uhr
Einzureichen bei: Zukunftsregion Zwickau,
Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Aufruf im Handlungsfeld D „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld D zum Ziel gesetzt, Dörfer und Städte als Wohnorte bedarfsgerecht zu entwickeln sowie die soziale Infrastruktur für alle Generationen zu erhalten und weiter auszubauen. Ein weiteres Ziel ist es, das bürgerliche Engagement zu unterstützen und die Solidargemeinschaft zu stärken.

Fördermaßnahmen

- D1.01 Um- und Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohn zwecken
- D1.03 Platzgestaltung, Aufwertung und Entwicklung von Freiraumstrukturen
- D1.04 Dorfumbaupläne
- D2.01 Um- und Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung
- D2.02 Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung

D2.03 Ausbau von Angeboten/Infrastrukturen für die Grundversorgung

D3.01 investive und nichtinvestive Vorhaben zum Ausbau und zur Qualifizierung von Strukturen der Freiwilligenarbeit und des bürgerlichen Engagements

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sog. Formblatt auszufüllen. Dieses finden Sie unter folgendem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php>.

Dieses ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis 12.12.2016, 16:00 Uhr, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Eine Nachreichfrist für fehlende Unterlagen nach dem 12.12.2016 besteht nicht. Termin für die abschließende Vorhabenauswahl in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 25.01.2017. VorhabenträgerInnen, deren/dessen Projekt durch die Region ausgewählt wurde, stellen anschließend bis zum 05.04.2017 den Hauptförderantrag bei der Bewilligungsbehörde. Später eingereichte Vorhaben können nicht weiter berücksichtigt werden. Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für Interessenten kosten- und gebührenfrei. Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“

Ansprechpartnerinnen: Frau Isabel Schauer/ Frau Damaris Falk/
Frau Linda Lempke, Bosestraße 1, 08056 Zwickau
info@zukunftsregion-zwickau.de Tel: 0375/30354-106/104/-105,
Fax: 0375/30354-107

Hinweis: Den ausführlichen Projektaufruf finden Sie auf der Homepage der Stadt Kirchberg unter der Rubrik Amtliche Mitteilungen bzw. liegt dieser im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, aus.



Landratsamt

Mehrfache Nutztierschäden durch Wölfe im Territorium des Rosenthaler Rudels

Im Territorium des Rosenthaler Wolfsrudels (LK Bautzen) wurden in dieser Woche drei Wolfsübergriffe auf Schafherden gemeldet. Zwei Fälle ereigneten sich bei einem Tierhalter in Cunnewitz. Hier wurden in zwei aufeinander folgenden Nächten, zum 05.10. und zum 06.10., insgesamt 29 Schafe gerissen. Beim dritten Übergriff, der bereits in der Nacht zum 04.10. bei Rabitz stattfand, wurden drei Schafe getötet. In allen drei Fällen wurden die 140 cm hohen Festzäune von Wölfen überwunden. Festzäune mit einer Höhe von mindestens 120 cm entsprechen dem definierten Mindestschutz. Es besteht also für die betroffenen Tierhalter Anspruch auf Schadensausgleich. Erfahrungsgemäß bieten Festzäune generell einen geringeren Schutz gegenüber stromführenden Zäunen, weil sie über keine abschreckende Wirkung verfügen, sondern eine rein physische Barriere darstellen. So können sie von Wölfen leicht untergraben oder bis zu einer bestimmten Höhe auch übersprungen werden. Elektrozäune mit einer Höhe von 100 bis 120 cm, mindestens jedoch 90 cm, und ggf. „Flatterband“ bieten im Vergleich dazu einen wesentlich besseren Schutz. Voraussetzung dafür ist der fachgerechte Aufbau und Betrieb des Weidezaunsystems. Für größere Schäferbetriebe ist zudem der Einsatz von Herdenschutzhunden eine sehr effektive Methode. Um weiteren Nutztierschäden durch Wölfe vorzubeugen, sollten Tierhalter ihre Zäune eingehend



auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Im Territorium des Rosenthaler Wolfsrudels wird zudem empfohlen, zusätzlich „Flutterband“ (Breitbandlitze), welches ca. 20 bis 30 cm über den Zaun gespannt wird, einzusetzen. Bei Fragen können sich Tierhalter an die am Ende der Pressemeldung angeführten Kontaktpersonen wenden. Bereits in den vergangenen Jahren kam es im Bereich des Rosenthaler Rudels vermehrt zu Übergriffen auf Schafe. Zum Anfang wurden dabei überwiegend ungeschützte oder nicht ausreichend geschützte Tiere getötet. Später kam es auch immer wieder zu Übergriffen auf Schafe, die nach dem Mindestschutz geschützt waren. Die Tierhalter wurden daraufhin vom sächsischen Wolfsmanagement angehalten, ihre Schutzmaßnahmen zu überprüfen und ggf. zu verbessern (siehe PM des Kontaktbüros vom 14.09.2015). Lernen Wölfe an schlecht geschützten Schafen, dass diese besonders einfach zu erbeuten sind, versuchen sie auch vermehrt an geschützte Tiere zu gelangen. Der aktuell zu beobachtende Anstieg der Nutztierrisse im Spätsommer/Herbst entspricht dem typischen saisonalen Muster, das sowohl aus Deutschland als auch aus anderen europäischen Wolfsgebieten bekannt ist. Demnach finden in dieser Jahreszeit in der Regel die meisten Übergriffe statt, was zum einem vermutlich mit dem erhöhten Nahrungsbedarf der schon fast ausgewachsenen Wolfswelpen zusammenhängt. Zum anderen sind Kitze, Hirschkalber und Frischlinge, die im Frühling und Sommer für Wölfe eine besonders leichte Beute darstellen, im Herbst schon zu reaktionsschnellen Wildtieren herangewachsen. Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher können Tierhalter sich an die Landratsämter der Landkreise, die Außenstellen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kamenz, Mockrehna und Zwickau oder an einen der folgenden Mitarbeiter wenden:

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in 04741 Roßwein, OT Haßlau, Nr. 29a (Tel.: 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Hilfe für Zappelphilipp und Träumerlein

Beim Landesverband AD(H)S - Sachsen e.V.
in Frankenberg/ Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig, ohne darüber nachzudenken, handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen.

Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter: Tel.: 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

Landesverband AD(H)S - Sachsen e.V.

Weil Kuh Elsa im Wald verschwand, der ICV sich an den Förster wand

Hallo liebe Närrinnen und Narren!

Es dauert nicht mehr lang und die 5. Jahreszeit geht wieder los. Und auch im Irfersgrüner Rittergut wird es im 36. Jahr wieder heiß hergehen. Am 12. November um 20.00 Uhr starten die Irfersgrüner Karnevalisten in die neue Saison und haben diesmal ein echtes Problem. Kuh Elsa ist im Wald verschwunden und wird gesucht. Helfen kann da vor allem einer – DER FÖRSTER: Man darf also echt gespannt sein, ob das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval Vereins wiedergefunden wird und was die Karnevalisten alles dafür unternehmen. Und wer noch nicht dabei war, der sollte unbedingt vorbeikommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen. Die Vorbereitungen gehen nun in die letzte Runde. Am 12. November um 20.00 Uhr beginnt mit einem jubelnden „ICV-Helau!“ die Suche nach Kuh Elsa und mehrere Gruppen, wie der Spielmannszug mit seinem Warm up, die Minis und auch das Männerballett geben schon einmal einen Vorgeschmack, was das Programm der neuen Saison bringen wird. Karten zu je 10,00 € für diese Veranstaltung können am 9. November um 19.00 Uhr im Kulturhaus des Rittergutes erworben werden. Und am 21. Januar geht es dann richtig los. Bis zum Rosenmontag wollen wir mit unseren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 24. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahren wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut. Sind wir gespannt, was diesmal passiert. Also: Rechtzeitig Karten reservieren!!

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00 Uhr:

Samstag 21. Januar 2017	Abendveranstaltung
Samstag, 28. Januar 2017	Abendveranstaltung
Samstag, 4. Februar 2017	Rentnerfasching
	Abendveranstaltung
Samstag, 11. Februar 2017	Kinderfasching
	Abendveranstaltung
Samstag, 18. Februar 2017	Rentnerfasching
	Abendveranstaltung
Freitag, 24. Februar 2017	Weiberfasching
Samstag, 25. Februar 2017	Kinderfasching
	Abendveranstaltung
Rosenmontag, 27. Februar 2017	Abendveranstaltung

Karten für die Saison können ab 14. November, 7.00 Uhr bei Frau Dietel, Tel. 037606/32164 vorbestellt oder ab diesem Zeitpunkt wie immer auch in den Briefkasten des ICV, Stangengrüner Straße 5 eingeworfen werden.

Aber Achtung! Nicht zu lange warten, denn die Karten sind bekanntlich sehr begehrt!

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingsaison.

ICV Helau



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
mittwochs

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg,
Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel. 0160/91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152/25612375

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Home-
page www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 27.10.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 28.10.2016

16.30 Uhr Schnitzkreis

17.00 Uhr Besprechung der Kindergottesdiensthelfer

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 30.10.2016

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 31.10.2016, Reformationstag

09.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Kirchberg

19.30 Uhr „Mensch Luther“ mit dem Ensemble Colorit

Dienstag, 01.11.2016

19.00 Uhr „Gebet für die Stadt“ in St. Katharinen Burkersdorf

Mittwoch, 02.11.2016

16.00 –

19.00 Uhr Treffen der Konfirmandengruppen mit den Eltern zu
gemeinsamem Thema, Spiel und Abendessen

Donnerstag, 03.11.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

16.00 –

19.00 Uhr Treffen aller Christenlehrekinder mit ihren Eltern mit
anschl. Abendessen

Freitag, 04.11.2016

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Diskussionsrunde mit Bibelarbeitskreis und Junger
Gemeinde um das Thema Bibel

Sonnabend, 05.11.2016

09.00 Uhr Ehrenamtlichkeitstag, abschließend, um

19.30 Uhr Kabarett „Mit Sonnenschein durchs Altersheim“ mit
Bernhard Biller und Jürgen Fliegel

Sonntag, 06.11.2016

09.00 Uhr Festgottesdienst – Beginn am Lutherdenkmal

Montag, 07.11.2016

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.11.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 09.11.2016

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst

15.00 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 10.11.2016.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 11.11.2016

16.30 Uhr Schnitzkreis

17.00 Uhr Andacht zum Martinstag, (Margarethenkirche) anschl.
Umzug

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 13.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

17.00 Uhr Konzert des Treuener Singkreises gemeinsam mit un-
serem Jugendchor

Montag, 14.11.2016

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16.11.2016, Buß- und Bettag

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, 17.11.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

Freitag, 18.11.2016

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 20.11.2016, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Verlesung der Verstorbenen

14.00 Uhr Blasen der Posaunen auf dem Gottesacker

Montag, 21.11.2016

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 22.11.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 23.11.2016

15.00 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 27.10.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 01.11.2016

19.00 Uhr „Gebet für die Stadt“

Donnerstag, 03.11.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 10.11.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 13.11.2016

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 17.11.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr



Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel.: 037606/37775;

Sonntag, 06.11.2016

08.45 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe

Montag, 07.11.2016

19.00 Uhr Abendandacht

11.11.2016 – MARTINSTAG

An alle Familien: Kommt in eure Kirche und entdeckt, was uns mit dem bekannten Martin von Tours heute verbindet. Anschließend könnt ihr mit euren Kindern die Martinshörnchen teilen und beim Laternenumzug durch unser Dorf dabei sein: Freitag, 11. November, um 17.00 Uhr Marienkirche Stangengrün

Sonntag, 13.11.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Mittwoch, 16.11.2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.11.2016

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.11.2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 02.11.2016

19.00 Uhr Bibelgespräch

Samstag 05.11.2016

09.30 Uhr Herbsttag für Kinder in WH (bis ca. 12.00 Uhr)

Sonntag, 06.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09.11.2016

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 13.11.2016

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.11.2016

09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-Luth.St. Margarethenkirche

Sonntag, 20.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Mittwoch, 23.11.2016

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

Samstag, 26.11.2016

18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 27.11.2016

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff in den Räumen der Brüdergemeinde in der Bahnhofstraße 8 in Kirchberg

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)

Gebetsgemeinschaft

Donnerstag

19.30 Uhr Frauensportgruppe

Freitag

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs)

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 06.11.2016

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posaunenchor Schönfels in Ebersbrunn

Sonntag, 13.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün

Mittwoch, 16.11.2016

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 20.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnis der Entschlafenen

Sonntag, 27.11.2016

10.15 Uhr Gottesdienst

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!